

## Zwei reizvolle Bücher

GABRIELE ECKEHARD

# Die Frauenfibel

Mit 30 farbigen Bildern von George G. Kobbe  
In Halbleinen gebunden Rm. 6.50

*Berliner Vossische Zeitung:* Gabriele Eckehard beherrscht die in Deutschland so seltene Kunst, graziös zu plaudern und kleine Schnurren mit doppeltem Boden zu erdenken.

*Hamburger Fremdenblatt:* Gabriele Eckehard schreibt nur, wenn ihr etwas einfällt. Kobbe hat den reizend ausgestatteten Band farbig illustriert. Zart, altmodisch und trotzdem kess.

*Hamburgischer Correspondent:* Die Frauenfibel ist das charmanteste Frauenbuch.

*Berliner 8 Uhr Abendblatt:* Ein Brevier der tiefen Laune, mit viel Freimut und mit viel Respekt zusammenmontiert.

## Faraulip

Liebeslegenden aus der Südsee

Gesammelt von Paul Hambruch  
Illustriert von Georg A. Mathéy

In 8farbigem Pappband Rm. 14.—,  
in Ganzseide Rm. 35.—

*Nürnberger 8 Uhr Abendblatt:* Eine ganz eigenartige Erscheinung.

*Berliner Tageblatt:* „Faraulip“ sei allen empfohlen, die Erotik ohne Verhüllung in der ganzen Nacktheit ihrer heiligen Sendung erkennen wollen.

*Die Weltbühne:* Das Buch hat etwas von der Frömmigkeit der Lilien auf dem Felde, die ihren Samen empfangen und darum nicht verderbt gescholten werden.

Johannes Asmus Verlag

☐ Hamburg 23 ☐



DIES SIGNET IST WERTZEICHEN



Unser bisher verwandtes  
Verlagssignet



Unser neues  
Verlagssignet

Die Umzeichnung entwarf  
Professor Richard Hadl-Leipzig

Unser Verlagskatalog ist im Druck u. wird lt.  
Bestellgn. bald versandt. Neue Verlagsver-  
zeichnisse stehen schon jetzt zur Verfügung.

**DER NEUE-GEIST VERLAG  
LEIPZIG**

### „Der Gefährte

heißt das neue Buch von Jakob Kneip, und es ist ein köstliches, urdeutsches Singen und Klingen darin von Anfang bis zu Ende.

Ein guter, glücklicher Gefährte ist es, der uns die Freundeshand reicht in frohen und trostreichenden Tagen. Ich wünsche ihm alles Glück auf seinem Weg zur Jugend und zu denen, die das Jungbleiben im Herzen nie verlieren können.“

Kölnische Zeitung

„Eine ausgezeichnete Auswahl, die in der bunten Mischung ein ganz überraschendes Gesicht zeigt.“

Der Deutsche

„Obwohl im letzten Jahre von den verschiedensten Verlegern neue Gedichtsammlungen herausgebracht worden sind, halte ich doch nach eingehendem Vergleich das vorliegende Buch für das beste dieser Art.“

Germania

„Es wäre zu wünschen, daß das Werk in den Besitz eines jeden Deutschen überginge.“

Die Bergstadt



Vorzugsangebot ausnutzen!

Moritz Diesterweg, Frankfurt am Main